

# Music Reviews

Ioannis und Niki Papastergiou (S2)

Wir stellen euch ein paar Singles und Alben aus unterschiedlichen Genres vor, die uns persönlich sehr gefallen. Wer weiß, vielleicht findet ihr den einen oder anderen neuen Lieblingssong bei unseren Favoriten.

## **Niki empfiehlt:**

### **how i'm feeling now (Charli XCX)**

Die britische Sängerin und Songwriterin Charli XCX schaffte es mit Hits wie "Unlock It" (2017), "Boys" (2017) oder "Break The Rules" (2014) zur Spitze des Electropops. Ihr viertes Album "how i'm feeling now", veröffentlicht am 15. Mai 2020, zeigt sie von einer besonders emotionalen und doch dynamischen Seite. Besonders interessant an Charlis Stil ist, wie sie es schafft, ernste und persönliche Themen in lebhaftem Electrobeat zu verpacken.

## **Souled Out (Jhené Aiko)**

Die 33-jährige Jhené Aiko kann immer wieder durch ihre berührenden Melodien überzeugen. In einem Interview mit Apple Music im Jahr 2020 sagt sie, sie habe im Laufe ihrer Karriere festgestellt, dass ihre Musik einem höheren Zweck dienen sollte. Sie habe es sich zum Ziel gemacht, Menschen mit ihrer Kunst zu inspirieren und spirituell zu heilen. In manchen ihrer Stücke ist das weiche Summen von Klangschalen und Harfen zu hören. "Souled Out" ist Jhenés Debütalbum aus dem Jahre 2014. Die Tracks folgen einem Weg, einer Evolution, und erzählen die Geschichte einer jungen Frau, die sich zuerst in einem Zustand der Verwirrung und Hoffnungslosigkeit befindet und im Laufe des Albums ein spirituelles Erwachen erlebt. Jhené Aiko verarbeitet dabei ihre Beziehungen und Lebenserfahrungen.

## **Jannis empfiehlt:**

### **Violator (Depeche Mode)**

Violator ist das siebte und erfolgreichste Album der britischen Synth-Pop Band Depeche Mode. Es erschien im Jahr 1990 und gilt seitdem als eines der wichtigsten und zeitlosen Werke der elektronischen Musik. Zusammen mit dem Produzenten Flood entwickelten sie eine neue Erfolgsformel, die das Album über 7,5 Millionen Mal verkaufen ließ. Depeche Mode perfektionierte ihre charakteristische Technik des Samplings und erzeugte lebhaftem Töne, die sich durch das gesamte Album erstrecken und von der Qualität sowie Komplexität der Produktion zeugen.

Martin L. Gores Songwriting ist so stark wie in keinem anderen Werk der Band. Mit Songs wie "Personal Jesus", "Sweetest Perfection" oder "World in my Eyes" behandelt er Themen wie Obsessionen, Liebe sowie Religion und verleiht den Werken eine tiefere Bedeutung, die dem Hörer erlauben, einen persönlichen Bezug zu der Musik aufzubauen. Darüber hinaus beinhaltet "Violator" den größten kommerziellen Hit der Band "Enjoy the Silence".

### **OK Computer (Radiohead)**

Von vielen wird dieses Album als das bedeutendste Album der 90er Jahre betrachtet und das nicht ohne Grund. Die britische Band ist dafür bekannt, Risiken einzugehen und neue Wege zu gehen. Genau das tat sie im Jahr 1997 mit der Veröffentlichung von "OK Computer". Die Band überzeugte Kritiker mit dem experimentellen Sound, der dem Alternative Rock eine neue Bedeutung verlieh. Songs wie "Karma Police", "Paranoid Android" oder "No Surprises" katapultierten Radiohead an die Spitze der Charts und deuteten die musikalische Richtung an, in welcher sich die Band ab dem Zeitpunkt an bewegen würde.

### **Playlists:**

Über diese Empfehlungen hinaus möchten wir euch mit frischen Playlists auf Spotify versorgen. Jeder von uns ist sich darüber bewusst, dass Musikpräferenzen auch situationsbedingt sind.

Sucht ihr Musik für einen guten Start in den Tag, dann ist die Playlist "**a.m.**" zu empfehlen. Gerade für diejenigen unter uns, die gerne Rap oder eher hektische Musik hören, ist es manchmal schwer, die richtige Musik für den Morgen zu finden, ohne uns selbst ein wenig die Laune zu ruinieren. Vielleicht probiert ihr das nächste Mal beim Frühstück unsere Vorschläge und startet euren Tag voller Positivität.

Für den lang ersehnten Sommer empfehlen wir die Playlist "**nostalgia**". Die Songs stammen aus den 90er Jahren und bringen einen Hauch von Nostalgie mit sich.

Diese und andere Playlists findet ihr auf unseren gemeinsamen Spotify Account: **jonny&niki**